



11.04.2019 - 11:29 Uhr

POL-LDK: Mangelnde Ladungssicherung, Überladung, Lenkzeiten überschritten und weitere Verstöße bei Lkw-Kontrollen auf der A45 geahndet



Dillenburg (ots) -

--

Ehringshausen - A45: Mangelnde Ladungssicherung, Überladung, Lenkzeiten überschritten und weitere Verstöße bei Lkw-Kontrollen geahndet

Am gestrigen Mittwoch (10.04.2019) lotsten Polizisten Laster und Gespanne auf den Parkplatz "Lemper Berg" der A 45 und nahmen Ladung, Fahrzeiten und Gefahrgut unter die Lupe. Zwischen 15.00 Uhr und 23.00 Uhr stoppten die Mitarbeiter der Polizeiautobahnstation in Butzbach, unterstützt von Kollegen des Polizeipräsidiums Mittelhessen sowie dem Gefahrgutbeauftragten des Lahn-Dill-Kreises, insgesamt 44 Fahrzeuge. Die Ordnungshüter ahndeten 27 Verstöße und untersagten 10 Lasterfahrern die Weiterfahrt.

Für einen Bauunternehmer aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf endete die Fahrt auf dem Parkplatz. Auf der Ladefläche seines Kleinlasters waren keine Befestigungsmöglichkeiten für Ketten oder Spangurte vorhanden, um den Bagger vorschriftsmäßig sichern zu können. Der Unternehmer muss sich nun um ein geeignetes Transportmittel für seinen Bagger kümmern.

Auf einem in Tschechien zugelassenen Lkw entdeckten die Polizisten 24 Tonnen Stahlträger, die ohne jegliche Sicherung transportiert wurden. Auch hier endete die Tour des Brummifahrers auf dem Parkplatz. Die Spedition wird sich heute um einen Kran bemühen müssen, um einige Träger umzuladen.

Etwas zu hoch gestapelt hatte der Fahrer eines Heutransporters. Erlaubt sind vier Meter, die waren deutlich überschritten. Gemeinsam mit einem Streifenwagen ging es für ihn zu einem nahegelegenen Landwirt, dort mussten so viele Heuballen abgeladen werden, bis die Maximalhöhe wieder stimmte.

Eine Anzeige wegen Fahrens ohne die erforderliche Fahrerlaubnis kommt auf einen Deutschen Gespannfahrer zu. Er war mit Pkw und Anhänger auf der A 45 unterwegs, obwohl er nicht die Berechtigung hatte das Gespann in dieser Zusammenstellung zu fahren.

Dem in Deutschland lebenden Fahrer einer österreichischen Spedition wiesen die Polizisten Verstöße gegen

die Lenk- und Ruhezeiten nach. Nach 4,5 Stunden am Steuer hatte er die Fahrerkarte aus dem elektronischen Fahrtenschreiber entfernt und war weitergefahren.

Guido Rehr, Pressesprecher

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Mittelhessen
Polizeidirektion Lahn-Dill
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hindenburgstr. 21
35683 Dillenburg
Tel.: 02771/907 120
Fax: 02771/907 129

E-Mail: pressestelle-lahn-dill.ppmh@polizei.hessen.de oder
<http://www.polizei.hessen.de/ppmh>

Twitter: https://twitter.com/polizei_mh

Facebook: <https://facebook.com/mittelhessenpolizei>

Instagram: https://instagram.com/polizei_mh

Medieninhalte



An diesem Kleinlaster bemängelten die Polizisten, dass keine Ösen und Haken für eine ordentliche Sicherung des Baggers vorhanden waren. Der Fahrer hatte die Gurte kurzerhand um die Ladefläche gespannt.



Die als Gefahrgut deklarierten Fässer standen ohne weitere Sicherung auf der Ladefläche.



Ohne zusätzliche Sicherung wurde dieses Gefahrgut transportiert. Nach entsprechender Sicherung ging die Fahrt weiter.

Original-Content von: Polizeipräsidium Mittelhessen - Pressestelle Lahn - Dill, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/56920/4243077> abgerufen werden.